

wirtschaftsinfo 48

von: Fred Schmid, 15.03.2014

In diesem Frühjahr legt das isw seine fünfzehnte Bilanz der wirtschaftlichen und sozialen Lage in Deutschland vor.

Den einzelnen Kapiteln vorangestellt ist ein kurzer Konjunkturausblick für das Jahr 2014. In 17 Kapiteln von **Arbeitslosigkeit** bis **Vorstandsbezüge** werden markante Entwicklungen in den jeweiligen Bereichen aufgezeigt. So beim Stichwort „Außenhandel“ die Rolle Deutschlands als Störenfried in der Weltwirtschaft aufgrund seiner hohen Leistungsbilanzüberschüsse. Im Kapitel „Löhne“ wird u.a. nachgewiesen, dass die Reallöhne 2013 noch immer niedriger waren als im Jahr 2000. Bei „Steuern“ zeigen wir auf, dass Deutschland im internationalen Vergleich ein Steuerparadies ist. Im Abschnitt „Staatsverschuldung“ werden die Kosten der Bankenrettung quantifiziert. Die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich durch neue Reichtumsrekorde einerseits und wachsende Armutsgefährdung andererseits, ist Gegenstand der entsprechenden Stichwörter. Im Kapitel „Beschäftigung“ wird das so genannte Jobwunder entzaubert. „Mogelpackung Rentenpaket“ lautet die Überschrift beim Stichwort Renten. Das nur einige Auszüge.

Insgesamt gibt das wirtschaftsinfo 48 eine Fülle von Fakten & Argumenten für die betriebliche, gewerkschaftliche Arbeit und für die Diskussion in sozialen Bewegungen.